

Hintergrund-Information:

Die Geschichte der „Knickerbocker-Bande“



Im Januar 1990 startete bei Ravensburger mit „Die Knickerbockerbande“ die erste Buchreihe von Thomas Brezina. Der Krimi-Fan Thomas Brezina wollte schon immer eine Kinderbande erfinden, die unglaubliche und spannende Abenteuer erlebt. Der Name fiel ihm, wie so vieles, unter der Dusche ein.

Die spannenden Kriminalfälle der Junior-Detektive Axel, Lilo, Poppi und Dominik zogen die jungen Leser ab zehn Jahren schnell in ihren Bann.

Brezina schafft es, durch seinen szenischen Schreibstil und die Kombination aus Weltreisen, mystischem Faktor und altersgerechter Sprache sowohl Mädchen wie auch Jungen zum Lesen zu motivieren. Die Reihe hat sich zu einem Instrument der Leseförderung für leseschwache Kinder entwickelt. Außerdem bieten die Bücher Geographie und Landeskunde zum Angreifen, denn die Geschichten spielen an Originalschauplätzen in der ganzen Welt. Ein weiterer Erfolgsfaktor ist, dass die Leser zum Mitraten aufgefordert sind und so Teil der Geschichte werden.



Bisher wurden die Bücher in 13 Sprachen übersetzt. Mit rund 100 Bänden (inklusive Sammelbänden) und rund zwei Millionen verkaufter Exemplare gehört „Die Knickerbocker-Bande“ zu den erfolgreichsten Jugendbuchserien im deutschsprachigen Raum und hat auch viele Fans in Russland, Brasilien, der Türkei, Frankreich, Korea und vielen weiteren Ländern.